

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Feria quarta cinerum

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Quoniam ieiunatis nolite fieri
sicut hypocrite tristes. **L**iebe
Christenheit ir sult daran gedenck
das wir sein in dem heiligen zeit
getreue darhin sult ir nicht muess
ig sein vnd was ir das ganz jar
wider got getan habe das sult ir
nu pussen in diesen heiligen zeit
mit allmuessen mit gepet mit
ram vassen vnd mit Erreichung
mit den dingen sult ir nu fleis
arbeiten als ir sein gemessen
welch an der sel gegen got Die
vassten ist vns durch zway ding
aufgesetzt was die lenet in
Kyntheit mit vassen vnsaumet
das sein das nu pussen **S**o ist
auch darumb aufgesetzt das
wir das jar damit vollend in
des jars sind zehenstund vierzig
tag ob wir vns yndt in dem
newnten teil des jars vnsamen
gegen got an gueten wercken
das wir nu das pussen mit dem
zehent **C**lauder es achtent we
nig lenet auf die vassen vns
he got gepet in der aliten ee was
man zu sangen oder zu garben
Korn sint das man dauon zehent
solt geben Das ist auch noch heut
des tags gepoten vnd wer es nicht
wehalt noch tut der zeit seinen
zehent nicht Recht **E**r gepet
auch das cham kynnd so klain sein
es sull got sein Recht bin vnd dar
sein nicht muess vassen in der
Kyntheit Darumb sagt vns
he den juden auf in yeglichem
moned amen tag zu vassen Des
ersten tags so der man newer

wert das sein in der Kyntheit
habent verfaunt das sein das
mit den zwelf tagen eruollt
in dem jar **S**o müssen dieweil
sein lebent die zwelf tag in
dem jar vassen **S**o hat man
vns Christen vier zeit in dem
jar für die zwelf tag aufgesetzt
das sind die Quatemb die begre
we vierstund in dem jar das
sind auch zwelf tag darumb
sind vns die Quatemb aufgesetzt
das wir nach der juden ee nicht
leben **M**it den zwelf tagen puz
wir was wir in der jugent ver
faunt haben **S**o zehent wir
das jar mit diesen vierzig tagen
die wir nu vassen Die vierzig
tag vasset moyses des ersten
vnd darnach wol über tausent
jar da vasset helias der weisag
auch vierzig tag das er nye nicht
as Die drei herren habent vns die
vassten anbracht **M**o moyses
vasset des wil ich em berichten
Da vns he got die juden furt
durch die wügest Da hies er mo
sen auf amen berg gen der hies
Sinay da wolt er im die ee auf
geben vnd die zehen gepet an
der stat vasset moyses vierzig
tag das er nye nicht as Das let
er darumb das er des wüdig
wer das got mit im redt auf
dem berg vnd das er die ee
vnd die zehen gepet von im nar
dileich vnd raimleich emphing
Es was em Kynngym in dem
lannde ze helin die hies heliam
vnd heliam slah vmb ande nicht

Eher me
Fini man
von dem
wer bes
das in Na
weissig de
gac lumen
vnd darun
den künig
muffi he
slah Da d
da floch er
da in die m
angie da l
Krambit
vnd em K
tunlich
got her gep
weissagen
vnd er mu
da er geis
vierzig tag
am berg
nam in v
magen der
sint in d
des tags ist
vns das dar
vnd der m
vnd töten
he got v
alere mol
yegleich m
sach ist l
vassten
sind in
ram vnd
mit hazz
vnd b
ist em

Es het vns hergot emboten bey
sein man Acham dem kunig
von helm das sein plüt den hunden
wer beschaffen vmb das wort
das an nabuott geschach Dader
weissag dem kunig sagt der mud
gar trunig vmb die potschafft
vnd darumb das der weissag
dem kunig so bese mer sagt von
vns hergot hies in die kunigin
slah Da das der weissag erhört
da floch er ser in die wüste vnd
da in die mued in dem fluehen
angie da legt er sich vnderem
Prambitstauden vnd entfließ
vnd ein Enigl bracht in ein
trunkmarz vnd ein prot das in
got het gesamt vnd hies den
weissagen auffen vnd essen
vnd er muist vber arbaute vnd
da er geas da gie er mit d'pers
vierzig tag vng das er kom zu
aim perig der haust **Oreb** Da
nam in vns hergot auf amey
wagen der mas ferrein vnd
firt in dalm da er noch herit
des tags ist vnd wehale in also
vng das der dmitrist reichsent
vnd der vnt in dalm marren
vnd töten **Da** vastat auch vns
hergot vierzig tag auf **omthe**
als ic wol wisse Es sol auch ein
vegleich mensch der zu seinen
farn ist kome die vierzig tag
vassen vnd der sich vor todlich
sind hütet der vassen ist gar
rain vnd heilig wolt aber ic
mit hazz vnd mit neid vnd mit
and' bosen dringen vmbgen so
ist er vassen chams schaz

wert **D**ns reit Iohel der weissag
das wir vns vassen damit hei
ligen das wir vns an den sinden
aufhaben vnd spricht souil mer
Es wer pesser das man an dem
fasten tag fleisch ez dem man
sch mit vnkunst beuolle **Er** maint
es also wer ein mensch flech das
er nicht genesen möcht man
erlaube in fleisch zessen dann
das er sich mit huren walget
in der vassen **Wir** sullen als
ramkleich vassen als der kunig
von Nimue tet **Es** gepot vnser
her amey weissagen der hies Jonas
das er zu Nimuen gmg in die stat
vnd sagt da den leuten ob ser sich
beherren von den sinden da ser
mit vmbgung nam got wolt
die stat mit leut vnd mit gut ver
derby vnd versemlich **Da** bogt
der weissag nicht der potschafft
vnd sprach her ich bin dir enbicht
dazgi semt etwen and' dar
der dir muist ser **Da** sprach vns
hergot **Ru** gee dalm vnd sag in
das ich in emboten hab **Da** foricht
in der weissag vnd getorft nicht
dar **Wann** er gedacht in des vnd
sag ich in das so behernt ser sich
von her vntrecht vnd vergerit in
got ic schuld so hab ich gelogen
vnd das vedoch an amey kiel vnd
schiffte sich auf das mer **Und** da
er also in wolt farn da fur er so
her vnd wer gern der potschafft
vbrig wöden ob er möcht **Und**
dader kiel auf das mer kom da
ward das mer so ser tobund vnd
wütend das die leut auf dem

michat
ser das
erudlin
n dervel
tag in
rat man
t in dem
aufgefert
die beser
in die das
darumb
b aufgefert
an ee nicht
f tagen vng
jugent ver
reit wie
reuzig tagen
die weissag
es eisten
er troyfont
der weissag
er wie nicht
vnt vnt de
anwer
v beichin
den firt
hies er vnt
zu der hies
die ee auf
gepet an
s vnt
Das tet
s vnt
edt auf
r die ee
von in vnt
ich empfing
in dem
s hielam
ands nicht

mer nahent verzagt heuten. **D**a
der weissag das erschach das es
vbl stund vmb den kiel. **D**a ge
dacht er in die kmit von men
sinty das ich got bin vngelhor
sam wordy vnd lieff zutal in den
Bollen vnd legt sich da schlaffen
vnd die levt auf dem kiel da die
das sahen das das mer nicht
geligen wolt vnd da wurden sie
lassen vnder in von wes sindy
das mer das se so grosse not luy
Da uel das los auf den weissag
der in dem Bollen lag schlaffen
Da hies in die handt auffen
vnd er se men got amuffie man
se luten von in grosse not. **D**a
sprach der weissag ich bin schuldig
wam ich got vngelhor sam bin
gewesen werffit mich aus in das
mer vnd da se in da in das mer
wneffen da verlamt in ein gras
wisch in seinen giel. **V**nd ander
stat gelag das mer. **D**er wisch der
in verlamt die hies cetus in
des wampen was er drey tag
vnd drey nach. **V**nd an dem driten
tag dagepot got den wisch das
er den weissagen aus lies vnd das
er in andis land tet. **D**a gung
der wisch gegen der stat Nimuen
vnd legt den gruns auf das gestalt
vnd tet das maul auf. **D**a der weis
sag das lecht erschach da leuff er
herfue vnd wischit aus dem
wisch wam es was gots gewalt
das in der ansch het vflunty
Vnd da er zu Nimuee kom da
was die stat so michel das am
indrem tagh chaon dardurch
gegangen mer. **D**ie durchlieff er

ams tags so hart foricht er
vnsu hru darumb das er in also
het gepepirt. **D**a er also durch
die stat lieff da schrey er alles
lauffind. **G**ot wil uber vierzig
tag die stat versemeln. **D**as
ward da dem kmit gesagt was
der weissag het geschrien lauffind
durch die stat. **D**a hies d' kmit
alledie auf sein die in der stat
war es wern kmit oder alt
levt die musten all vassen vnd
hiesen auch das vich aufhaben
das man dem nicht mer essen
noch trincken gab mit dms
in dem tag. **D**er kmit zoch auch
sein gut klaid ab vnd legt herrens
genamit an vnd sas mit dem
in den aschen vnd sprach Ich
bin von aschen komen vnd wil
nymm aus dem aschen komen
mich erhor. **D**ann vnser hegot
vnd mein armes volck vnd der
armen kmit dem geschrey vnd
des viches pullh. **V**nd ob mich
vnser hegot nicht erhorn welle
das in doch der kmit dem ge
schrey vnd des viches pullh
erparin vnd das er seines zorns
erwinde den er zu vns hat. **D**er
kmit vnd das volck alles vassat
gar andertlich vnd paten
vnsu hru gar flezzil das er
seins zorns verges den er hiet
zu in. **A**lso sull wir auch tm wir
sullen vamlleich vassen vnd
sullen vns an den sindy aufhaben
so ist vns vassen dem allmech
tigen got genem. **W**iewol das

Woch vassen
der vnsu hru
lecht levt
den essen
auf vnd sin
nymm vnd
ams tags
vermalen
vassent
vnsu hru
sult auch
vassent
durch got
vassen alle
vassen tm
ab tm
durch got
vassent m
nefen and
simlich le
oder durch
den leib de
vassent sm
oder den se
lenten mich
das se die
sach men
hansfaw
se das ge
die vassen
tm mit
nach gut
lecht levt
als die gle
ent r cout
ward das
das se in
gar eruff
re gut vns
lenten da

Diech vassiet so gie es doch mit
der vnkeusch vnd Also ist sim
leich leuht die habent sich an
dem essen vnd andem trincken
auf vnd simiten nicht desten
mynt vnd mochten ser sich
ans tags mit zehen werben
vermalgn ser teten es gern die
vassent als das diech tet die
mit vnkeusch vmbgnng **C**hr
sult auch wissen das vierflacht
vassent in der welt ist am vassent
durch got vnd das ser in simit
pussen als gut leuht vnd recht
krussen tmit vnd mas die exportit
ab im mund das geben ser
durch got armen leuht die
vassent wol vnd sind damit ge
nesen ander sel vnd vassent
simleich leuht durch siecht vnt
oder durch erzney das so an
dem leib desten bereit ser **S**o
vassent simleich leuht den mituch
oder den sambstag das ser in
leuht nicht zuessen gelb vnd
das ser das ser das gut damit
sprach wenn der wort oder die
hantstov also vassent das ser
ser das gesunde lassent engeln
die vassent gar ubel **D**asselb
tmit mit heidische leuht den we
nach gut ist **S**o vassent sim
leich leuht mit den leuhten zu
plich als die gleichssn tmit die bestre
ent in antluz mit am slacht
varib das so gar gelb werden
das ser sind getan als ser sich
gar erucast haben vnd gebent
in gut vnd in allmisen armen
leuhten **D**arumb das man ser

Lob vnd das man sprech es ser
heilig leuht **D**ieselben haben in
in vassent Also tmit simleich
duessig leuht die koment nomm
zu krichn mit des smitags
vnd so ser wissen das gut leuht
in allmisen dar bringen so sprech
ent ser in gepet da den leuhten
mit zu plich das man in des
allmisen mit desten gern gion
vnd durch die wochen siecht man
in gar wenig zu krichn die das
allmisen dmen **S**o sullen doch
wissen das ser der leuht sinde
mit dem allmisen nement
vnd dment ser es nicht ser
essent daran den ebigen tod **S**o
sind auch simleich diern vnd
knecht die vassent den leuht
zugessicht vnd zu plich vnd tmit
das gar ungeru wo dieselben
nicht verstellent prot vnd and
ding das ser essen mugen das
tragen ser dann hamleich in
die winkel vnd essent es dann
Dauon sult in euch nach der gut
leuht vassent richten damit ser
in ander sel genesen vnd lait
die ande vassent all vnderweg
vnd das mit also vassent in die
welt das got dauon werd gelobt
vnd mit getrost **D**es helff vns
der allmechtig Got Amen **D**ie
legen an dem phingtag an der
Pmng puch nach dem aschttag
Identagen es siechat Ezechiel
vnt an tod vnd gmg in zu im
sarasamos sim/ des weiffag
vnd sprach zu im/ Die sprucht
der hr orden dem hant/ nam